

**23. JAHRESTAGUNG
DES ARBEITSKREISES BIBLIOTHEKEN UND
INFORMATIONSEINRICHTUNGEN
DER LEIBNIZ-GEMEINSCHAFT**



Best Practice Marketplace

Alternative Vermittlungsformate in der wissenschaftlichen Bibliothek

Stefanie Paß

Vorstellung der Bibliothek am Museum für Naturkunde Berlin

Museum für Naturkunde Berlin



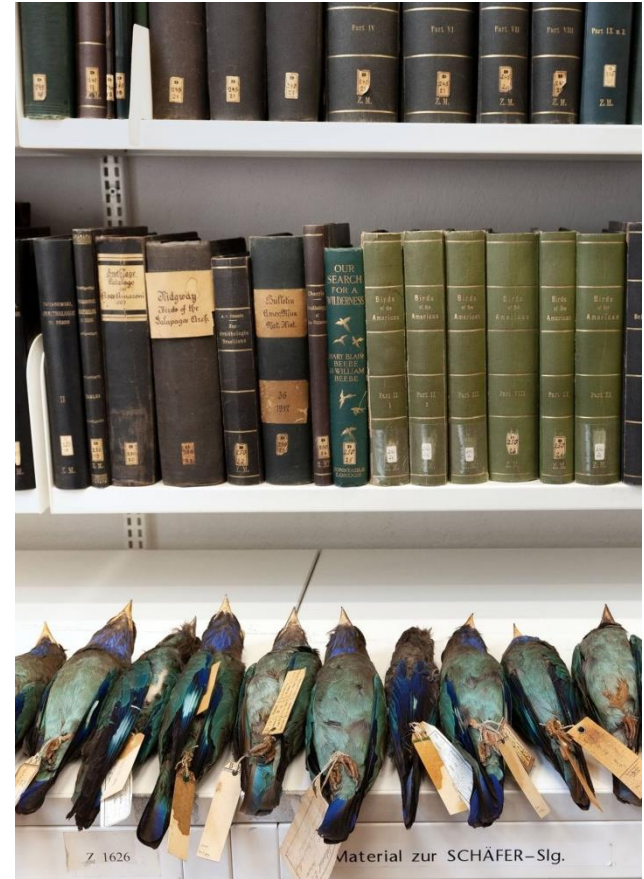
<https://www.museumfuernaturkunde.berlin/en/about/the-museum>

- › Integriertes und zunehmend offenes Forschungsmuseum der Leibniz-Gemeinschaft mit Forschungspartnern in Berlin, Deutschland und rund 60 weiteren Ländern eine der weltweit bedeutendsten Forschungseinrichtungen auf dem Gebiet der biologischen und geowissenschaftlichen Evolution und Biodiversität
- › Mehr als 700.000 Besucher pro Jahr
- › Wissenschaftliche Forschung und unsere Sammlung als zentrale Infrastruktur sind neben der Wissensvermittlung die zentralen Säulen des Museums
- › Die Sammlung umfasst mehr als 30 Millionen Objekte aus Zoologie, Paläontologie, Geologie und Mineralogie und ist von höchster wissenschaftlicher und wissenschaftsgeschichtlicher Bedeutung

Bibliothek am MfN

Wir sind eine Spezialbibliothek und unterstützen entlang des gesamten Forschungs- und Schaffensprozesses mit persönlicher Expertise und offenem Zugang als wichtige wissenschaftliche Informationsinfrastruktur und Serviceeinrichtung.

Wir bieten analogen und digitalen Raum für Austausch, Erwerb, Bewahrung und Verbreitung von Wissen und kreativem Ausdruck. Die Bibliothek wird durch strategische Partnerschaften gestärkt.



Hwa Ja Goetz/MfN (2019)

Bibliothek in Zahlen

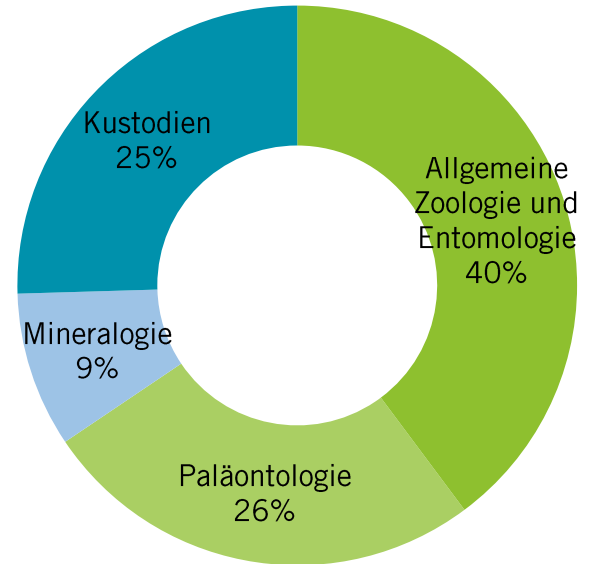
**3 Hauptstandorte, davon 1 Interimsstandort,
23 kustodiale Bibliotheken**

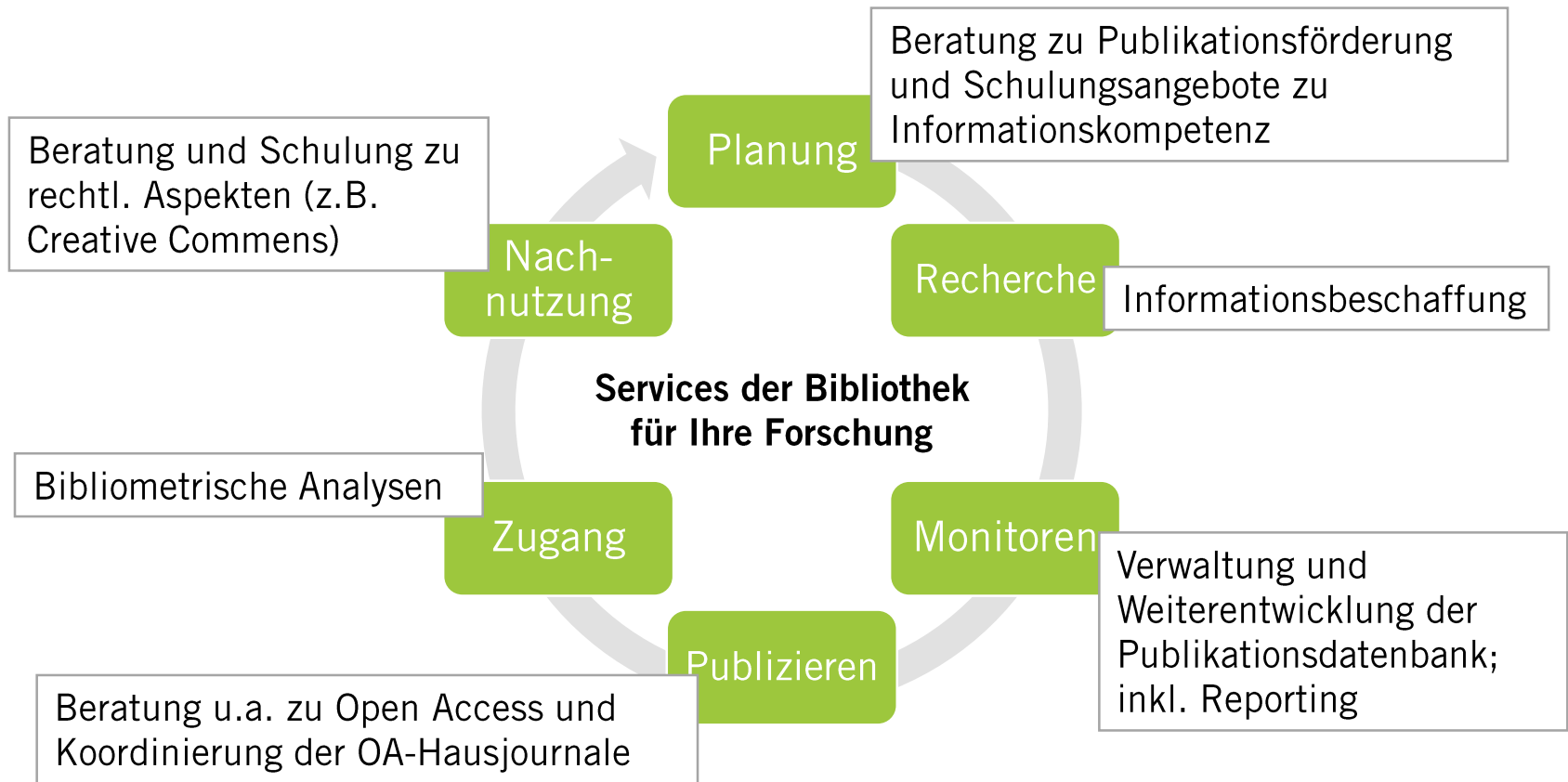
Team: 6 FTE/ 7 Personen + 3 studentische Mitarbeiter:innen
Servicezeiten: 35 Stunden

› Arbeitsfelder

- Informationsrecherche und -beschaffung
- Sammlungspflege
- Beratungsservice für wiss. Publizieren, inkl. OA (seit 2017)
- Koordination der MfN-Fachzeitschriften (seit 2014 open access)
- Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz
- (Retro-) Digitalisierung

Struktur der Bibliothek





Alternative Vermittlungsformate am MfN Berlin

Grundlage für die Erarbeitung von Vermittlungsformaten

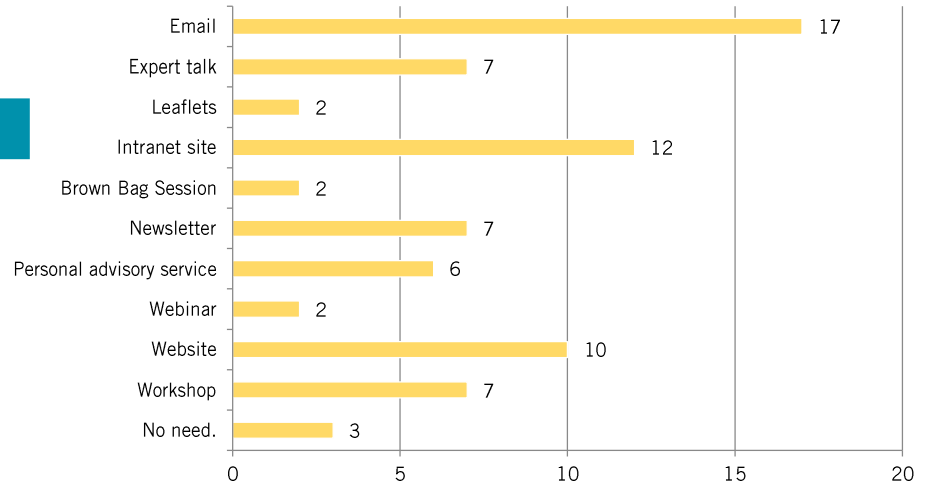
› Abfrage am MfN 2018 zum Publikationsverhalten am MfN
inkl. der Informationsbedarfe

Eigenes Fazit:

Sehr traditionelle Formate
wurden ausgewählt →
persönliches Interesse
Alternativen zu testen und somit
die Themen rund ums wiss.
Publizieren anders an die
Zielgruppe näher zu bringen



6.4. Educational and information formats for topics on scholarly publishing





Ein großer Dank gilt den Studentinnen der Bibliothek & KWP, die viele der vorgestellten Formate mitentwickelt bzw. ganz eigenständig entwickelt und umgesetzt haben.




[Unchalee Srirugsar](https://www.pexels.com/de-de/foto/rosa-rote-gelbe-blutenblattblume-in-nahaufnahme-geschossen-85773/): Rosa Rote Gelbe Blütenblattblume In Nahaufnahme geschossen
<https://www.pexels.com/de-de/foto/rosa-rote-gelbe-blutenblattblume-in-nahaufnahme-geschossen-85773/>

Überblick der getesteten Formate:

- › Digitaler **Adventskalender**
- › **Publishing Trap** (Nachgenutzt)
- › **Escape-Room**
- › **Skill it!** Pen&Paper Spiel (LNDW 2022)
- › **Seminarreihe** zu Themen OA & wiss. Publizieren
- › **Scarytales:** Quiz zu Fehlverhalten und unbedachten Schritten im Forschungs- und Publikationsprozess (Datenquelle: Retraction Watch)

› Geplante Formate:

- › Aktionswoche im Oktober 2022 zur International Open Access Week (24-30.10.2022)
- › Book Sprint
- › Action Bound (Tool für Schnitzeljagd)



Zielgruppe: alle
Interessierten &
(Nicht)-
Interessierten

Digitaler Adventskalender

Vermittlungsziel: Vorstellen von Überblicksthemen/ Erstinformationen; Services an der eigenen Institution

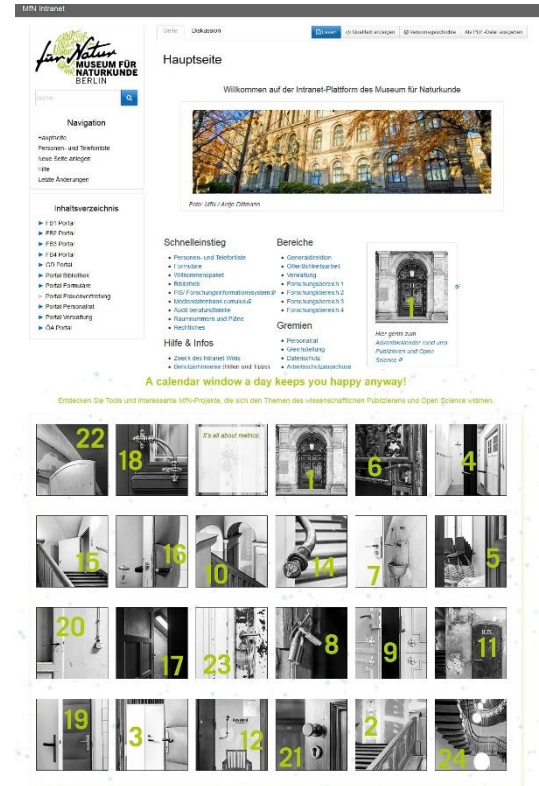
Technische Bedarfe/ Umsetzung <https://code.naturkundemuseum.berlin/webdev/kalender> ; Programmiersprache: Javascript; Installationsanleitung ist zurzeit spezifisch für MfN Infrastruktur; Bedarf: Entwickler mit entsprechenden Kenntnissen (Docker, NodeJS); Eigener Webserver; Verankerung des Zugangslinks im Intranet

Aufwand Vor-/Nachbereitung Planung 3 Monate im Voraus; Sammeln der Inhalte und Bilder; Update/ Aktualisierung des Tools

Nachhaltigkeit Intern gut nachnutzbar; auch für andere Formate (Memorie; Aktionswoche etc.)

Personeller Einsatz Mind. 2 Personen (davon 1 Entwickler)

Nachnutzung für Dritte: Grundsätzlich mit anderen Tools auch gut umsetzbar: Newsletter; Wikiseiten o.ä.
Direkte Nachnutzung des MfN-Tools: zurzeit schwierig – aber möglich



Themen: Open Science (2018), MfN digital (2020), wiss. Publizieren/ OA (2021)

The Publishing Trap

Vermittlungsziel:	Spielerisch die Auswirkungen von Entscheidungen im Bereich der wissenschaftlichen Kommunikation zu erleben und die Rolle von Open Access in der Forschung zu diskutieren, indem sie in die Rolle einer von vier Forschern hüpfen
Technische Bedarfe/ Umsetzung	Keine technischen Bedarfe
Aufwand Vor- /Nachbereitung	Material auf der Webseite abrufen; vorbereiten der Materialien (Kosten); Moderationsrolle vorbereiten (2 Wochen); englische und deutschsprachige Version vorhanden
Nachhaltigkeit	Grundsätzlich gut nachnutzbar – wichtig: Copyright nicht Urheberrecht! Deutsche Anpassung (Urheberrechtsthemen) ist noch nicht final umgesetzt (FH Potsdam)
Personeller Einsatz	1 Person
Nachnutzung für Dritte:	Grundsätzlich gut nachnutzbar: https://copyrightliteracy.org/resources/the-publishing-trap/



Alternative Vermittlungsformate in der wissenschaftlichen Bibliothek

Escape the room and enter Open Access

Vermittlungsziel:	Themeneinführungen; Überblicksthemen und Services
Technische Bedarfe/ Umsetzung	Abhängig von den eingesetzten Materialien (gering bis hoch)
Aufwand Vor- /Nachbereitung	Entwicklung eigener Escape Rooms sind aufwendig; am MfN über stundetische Mitarbeiterin erfolgt (Abschlussarbeit); Inspiration: OA Escape Room der Bibliothek der University of Essex; nach einer ersten Durchführung/ Auswertung des Feedbacks - Anpassungsbedarf
Nachhaltigkeit	Nachdem man es einmal aufgesetzt und getestet hat, wenig aufwendig in der Nachnutzung
Personeller Einsatz	1-2 Person
Nachnutzung für Dritte:	Nachnutzung von Escape Room Konzepte: grundsätzlich gut nachnutzbar; aber muss an die Gegebenheiten der eigenen Räumlichkeiten angepasst werden.

Antonia Trojok:
Abschlussarbeit und Präsentation:
<https://opus4.kobv.de/opus4-bib-info/frontdoor/index/index/docId/17045>



Abbildung der verwendeten (zum Teil selbstgebastelten) Requisiten.

Skill it! Unlock your science!

Vermittlungsziel: Spielerische Herangehensweise um die eigenen Entscheidungen im Publikationsprozess nachzuerleben und zu hinterfragen. Die Teilnehmenden können in eine der sechs Wissenschaftler-Rollen mit eigenen Fähigkeiten schlüpfen. In der ersten Spielphase wird Wissen gesammelt und in der zweiten Spielphase im Publikationsprozess angewendet. Am Ende wird deutlich wie offen man seine Forschung publiziert hätte.

Technische Bedarfe/ Umsetzung gering

Aufwand Vor-/Nachbereitung Bei Nachnutzung des Spiels: moderate Vorbereitungsphase (zurzeit inkl. Moderationsanteil)

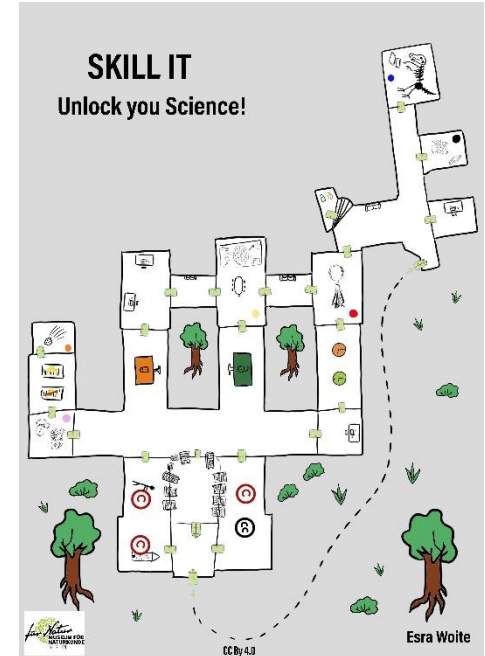
Nachhaltigkeit Nachdem man es einmal aufgesetzt und getestet hat, wenig aufwendig in der Nachnutzung

Personeller Einsatz 1-2 Person

Nachnutzung für Dritte: Kann grundsätzlich nachgenutzt werden. Grafisches Spielbrett ist der Grundriss des MfN-Hauptgebäudes...

Inhaltlich erarbeitet:
Franziska Peach (SHK
MfN)

Grafisch umgesetzt:
Esra Woite (extern)



Alternative Vermittlungsformate in der wissenschaftlichen Bibliothek

Stefanie Paß | Museum für Naturkunde – Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung

Überblick der getesteten Formate (Auswahl):

› geclustert nach Aufwand und Bedarfe:

Format	Vor-/Nachbereitungsaufwand	Durchführungsphase	Technischer Bedarf	Materialbedarf	Personalbedarf	Skalierbarkeit/ Nachnutzbarkeit für Dritte
Digitaler Adventskalender	hoch	niedrig	hoch	mittel	2 + Zuarbeitende für die Inhalte (mind. 1 Entwickler)	Inhalte: gut skalierbar Technisch: schlecht skalierbar
Escape Room	Sehr hoch	Hoch (Moderation)	Niedrig bis hoch	Mittel bis hoch	1-2	Gut skalierbar; Anpassung an eigene Institution (Räumlichkeiten)
Publishing Trap!	mittel	Hoch (Moderation)	niedrig	mittel	1	Gut skalierbar
Skill it! Open your research	mittel	Hoch (Moderation)	niedrig	mittel	1	Gut skalierbar

Alternative Vermittlungsformate in der wissenschaftlichen Bibliothek

Stefanie Paß | Museum für Naturkunde – Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung

Weitere Formate

›SDI – Reihe:

›Vortragsreihe u.a. zu Themen Open Access, aktuellen Bibliotheksservices, wiss. Publizieren, DEAL, Funding,...

›Geplant für 2022/ 2023:

›Kleinstformate: Memorie, Quiz (Scarytales)...

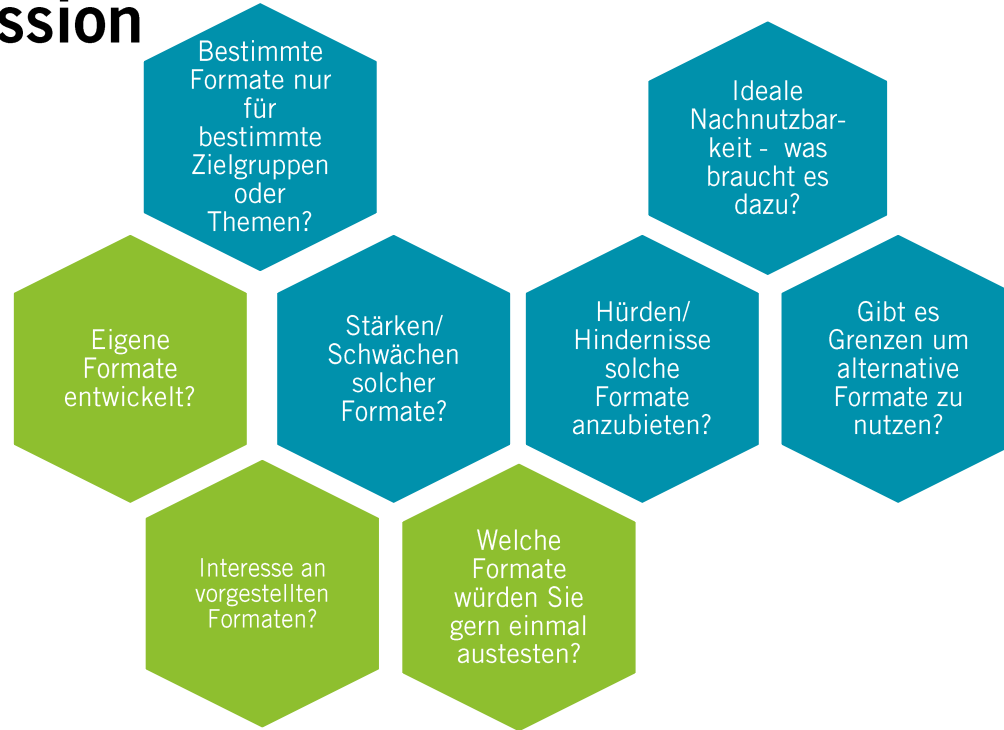
›Actionbound: Bibliotheksralley für neue Kolleg_innen am MfN

Fazit zu den alternativen Formaten

- › Vieles ist möglich und wird grundsätzlich gut von der Zielgruppe angenommen.
- › In Abhängigkeit von den Formaten:
 - › Moderater personeller Bedarf & kreative Köpfe
 - › Sobald es ins Digitale geht, braucht es oft Entwickler-Know-How bzw. Feedbackschleifen mit der IT
- › Nachnutzung von externen Formaten (Escape Room, The Publishing Trap):
Moderater Aufwand: Anpassung an eigene Gegebenheiten; Einarbeiten in die Inhalte der Formate

Feedback & Diskussion

Weiteres Feedback?



Kontakt

- › Koordinierungsstelle wissenschaftliches Publizieren
 - › Stefanie Paß & Jana Rumler
 - › Publizieren.Bibliothek@mfn.berlin

› Paß, S.; Schindler, C.; Rumler, J.; Herrmann, E. (2022). *Open Access in Museumsbibliotheken – individuelle Einblicke In: AKMB-news*. Bd. 28 Nr. 1 (2022). Online abrufbar: *Museum für Naturkunde Berlin (MfN) - Leibniz Institute for Evolution and Biodiversity Science*. <https://doi.org/10.7479/2wdx-6563>.

FÜR NATUR
Natur
Natur
Natur
Natur

Lern Natur

**MUSEUM FÜR
NATURKUNDE
BERLIN**